

Z Für die Kriegsbücherwoche empfehle meine Kollektion: **Z**

Bücher, die jeden Deutschen angehen!

Bei Kaisers

Aus dem Familienleben des Kaiserhauses.

25. Auflage mit Abbildungen.

Preis broschiert M. 2.-, gebunden M. 3.-

Bei Kronprinzens

Aus dem Familienleben des Kronprinzenhauses.

12. Auflage mit Abbildungen.

Preis broschiert M. 2.-, gebunden M. 3.-

Ein Urteil: . . . bei meiner Kompagnie wandern „Bei Kaisers“ und „Bei Kronprinzens“ jezt von Mann zu Mann. Der Inhalt interessiert allgemein lebhaft. Samose Werke.

Belgien, Dezember 1914

Hauptmann v. M.
. . . . Reserve-Infanterie-Regt.

Bei Hindenburg

Aus seinem Leben und seinem Wirken.

6.-10. Tausend mit Abbildungen.

Preis broschiert M. 2.-, gebunden M. 3.-

Seine Exzellenz Generalfeldmarschall von Hindenburg und Ihre Exzellenz, seine Gemahlin haben das Werk vor Drucklegung durchgesehen.

Der Kaiser in Feldgrau

Ernst und heitere Schilderungen aus dem Leben des Kaisers im Felde.

Preis broschiert M. 2.-, gebunden M. 3.-

Ein Urteil: Jedem, dessen Herz in diesem Kriege lauter mitschlägt, und welchem Deutschen pochte es nicht stärker in der Brust, sei dieses Buch auf richtig empfohlen.

Der Kriegsfreiwillige

Ernst und heitere Erlebnisse aus meinen Kriegstagen.

Preis broschiert M. 1.-, gebunden M. 2.-

Ein Urteil: Es gibt wohl kaum ein zweites Buch, das sich allgemeiner Verbreitung und Beliebtheit in Schützengräben und Lazaretten, ebenso auch bei Angehörigen, die einen Kriegsfreiwilligen im Felde stehen haben, erfreut, wie dieses!

von Hermann Ehbock

Kameraden!

Das Vermächtnis des „Marschall Vorwärts“.

Zum erstenmal hier veröffentlicht.

Preis broschiert M. -.50, gebunden M. 1.-

Ein Urteil: Generalleutnant W. von Unger schreibt: „Dies ist ja ein ganz wunderbares Schriftstück!“

Mein Vermächtnis an das Heer

von Fürst Gebh. Leber. v. Blücher

Ich liefere von heute
bis 30. Juni 1915

bar mit **50% Rabatt**

und reichlich à cond. bei gleichzeitiger Barbestellung, wenn auf beifolgendem roten Bestellzettel verlangt.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30, 10. Juni 1915.

Johannes Baum, Verlag.

